

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1941)

Heft: 4-5

Artikel: Alpaufzug und Talfahrt im Appenzellerland

Autor: W.K.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-779848>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Alpauflahrt im Appenzellerland — Montée à l'alpage dans le pays d'Appenzell

Alpauflzug und Talfahrt im Appenzellerland

Neben der Alpgemeinde, der Sennenversammlung, sind Alpauflzug und Talfahrt wohl die wichtigsten Ereignisse des Sennjahres. Ihnen schliesst sich später noch die Alprechtsgant an, und den Ausklang bildet der urchige Sennenball.

Man muss früh am Tag antreten, wenn man den appenzellischen Alpauflzug mitansehen will. Schon bald nach Mitternacht ziehen die Viehherden durch die Dörfer. Die Hirtenbuben jauchzen übermütig, den letzten Schläfer zu wecken. Es ist ein eigenartiges Schauspiel, das man auf der Höhe oben bewundern kann: läutend, jodelnd kommt der Zug der Senntümer heran. Der führende Küher trägt zwei grosse Schellen an einem über den Nacken gelegten Joch. Ein anderer Älpler trägt an einem Jochstecken einseitig die dritte Senntumsschelle. Mit dem linken Arm hält er das Joch im Gleichgewicht. Durch einen wiegenden Gang

verstehen es die Glockenträger, das schöne Geläute in Gleichklang und Rhythmus zu erhalten. Hinter dem Vieh und den Treibern kommt die « Ledi », der von einem Pferde gezogene Wagen mit den Molkereieräten und dem Bettzeug.

Besonders festlich gestaltet sich die Talfahrt. Wieder ziehen die Sennen dafür ihr Festkleid an. Auf der roten Weste glitzern und glänzen die silbernen Knöpfe. Schneeweiss sind die kurzen Hemdärmel. Knappanliegende Lederhose, weisse Strümpfe und silberbeschnallte Schuhe vollenden das bunte « Sennegroscht ». Den Kopf bedeckt das Lederkappchen, am Ohr baumelt das Goldgehänge der « Ohreschueffe », einer zierlichkleinen Rahmkelle. Jetzt tragen die blumengeschmückten Kühe die Senntumsschellen selber. Freudig bellen die Sennenhunde. Froher Zuruf begrüsst den Zug.

W. K.



Phot.: Freytag, Kasser, Meerkämper